

# EDU HAUBENSAK

## PUR

(9. Stimmung)

Klavier in Skordatur

2004/05  
(rev.2012)

Reine Stimmung (Just Intonation, 11 limit)  
nichtäquidistant, oktavrepetierend

Dauer 10' 30"

Die Komposition PUR ist alles andere als rein. Es gibt zwar vier reine kleine Terzen, fünf reine grosse Terzen und drei reine Septen (Natursept). Aber auch komplexere Proportionen kommen vor, der Dreiviertelton ( $12/11$ ) zum Beispiel oder einige weniger bekannte Intervalle, die in unserem temperierten System nicht existieren ( $120/77$ ). Anstatt den 12 temperierten haben wir in PUR 66 verschiedene Intervalle in einem nicht äquidistanten System. Ein bestimmtes Intervall steht jeweils im Zentrum (andere mischen sich dazu) und die ‚reinen‘ und ‚unreinen‘ Klänge werden gleichberechtigt nebeneinander gesetzt. Harmonisch werden die vielen klanglichen Kombinationen aus unterschiedlichsten Perspektiven gezeigt.

Die Musik ist formal in längere oder kürzere Zeitfelder gegliedert und rhythmisch in der ‚Space Notation‘ fixiert. Polyphone Pulse sind häufig mit kreuzenden Händen zu spielen und sind die pianistische Besonderheit in dieser Komposition. Bei der Arbeit haben mich oft abstrakte Ideen geleitet, doch durch die Hintertür erschienen an einigen Stellen unerwartet Anklänge an bekannte musikalische Formen des Jazz. Es gab für mich keinen Grund diesen überraschenden ‚Besuch‘ abzulehnen oder in der Partitur zu kaschieren. Unerwartetes kann erfreulich sein und puristisches Denken ist mir fremd. Auch wenn das Klavierstück Pur heisst. EH 2012